



HOMMAGE 2021 - 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht
HOMMAGE 2021 - 50 ans du droit de vote et d'élection des femmes
OMAGGIO 2021 - 50enario del diritto di voto e di elezione alle donne
OMAGI 2021 - 50 onns dretg da vuschar da las dunnas

Ein musikalischer Bilderbogen zu 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht an der Fassade des Bundeshauses und 50 Porträts von Frauen in der Altstadt Bern
 Projektidee: Liliana Heimberg, Franziska Rogger

Kontakt:
 heimberg@hispeed.ch +41 79 205 04 28; mtl@mtlangenstein.ch +41 31 371 10 39

«Die Frau gehört ins Haus: Ins Gemeindehaus, ins Bundeshaus»¹

Josi J. Meier 1991

Das Projekt

Am 7. Februar 2021 sind es 50 Jahre her, dass die Schweizer Stimmbürger den Schweizerinnen das Stimm- und Wahlrecht zugestanden haben.

Die Frauen hierzulande verdanken ihre politischen Rechte nicht den Erschütterungen nach Kriegen, nicht staatlichen Wirrnissen oder politischen Zusammenbrüchen (wie etwa in Finnland, Deutschland, Österreich usw.). Sie wurden ihnen nicht von einigen wenigen Politikern oder Richtern geschenkt. Nein: In vielen Kraftakten und Gedankenarbeiten mussten eine Mehrheit aller Schweizer Männer und Stände für die politischen Rechte der Frauen gewonnen werden. Das dauerte.

Die Schweizerinnen haben in über hundert Jahren Geschichte diverse Taktiken gefunden und angewendet, die ihnen schliesslich 1971 nach vielen Rückschlägen den Erfolg gebracht haben.

Hommage 2021 erinnert auf der Basis von wissenschaftlicher Archivarbeit an die immense Leistung, den Mut, den Erfindungsreichtum und die Beharrlichkeit der Schweizerinnen. *Hommage 2021* zeigt eine multiperspektivische Sicht und ist gesamtschweizerisch angelegt. Es besteht aus drei Teilen:

Hommage 2021 – eine musikalische Grossprojektion am Bundeshaus

In mehreren Tableaus aus bewegten und musikalischen Bildern erstrahlt die unverwechselbare Geschichte der Schweizerinnen anlässlich von 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht vom 7. – 16. Feb. 2021, an der Fassade des Bundeshauses. Chöre aus der ganzen Schweiz erklingen als mehrsprachiger Dialog quer über den Bundesplatz. Dauer der Projektion: 17 - 19 Minuten um 19.00 und 20.00 Uhr an Werktagen und am Sonntag, am Samstag 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr.

50 Porträts von Frauen aus der ganzen Schweiz – in Zusammenarbeit mit Expert*innen aus den Kantonen und Schulen

Gleichzeitig erscheinen in der Altstadt in Bern Porträts von 50 Frauen, Frauen aller sozialen Schichten und politischen Ausrichtungen. Alle haben sich durch besondere Leistungen hervor getan, nicht alle bezeichneten sich als Frauenrechtlerinnen. Die Ausstellung zeigt je zwei historische Persönlichkeiten aus jedem Kanton. Wer den QR-Code auf den Porträts anwählt, hört ihre Geschichte, in mehreren Sprachen. Verbleib der Porträts in der Altstadt nach Möglichkeit bis Juni 2021.

Zusammenhalt und kulturelle Vermittlung

- Einladung von Chören in der ganzen Schweiz zur Mitwirkung an zwei Stellen der Projektion auf dem Bundesplatz.
- Spieler*innen re-inszenieren Fotos aus der Geschichte der Frauen für die Projektion
- (Zweisprachige) Spielerinnen lesen die Texte zu den Porträts in der Altstadt ein.
- **Die Wahl der Porträts für die Ausstellung in der Berner Altstadt erfolgt in Zusammenarbeit mit Expert*innen aus den Kantonen und Schulklassen (S. 4 - 7).**

¹ Josi J. Meier an der Frauensession vom 1. Feb. 1991. Josi J. Meier, war Juristin, Ständerätin/CVP/LU und 1991/92 erste Ständeratspräsidentin.

- Das Publikum auf dem Bundesplatz hat nach jeder Vorstellung die Gelegenheit aktiver Teil der performativen Lichtwache für die Ausstellung zu sein.
- Der Aufbau der Webseite erlaubt neben einer wissenschaftlich korrekten und gut lesbaren Geschichte der Schweizerinnen eine laufende Ergänzung mit weiteren Porträts für den Einsatz in Schule und Bildung.

Nach den Projektionen auf dem Bundesplatz sind die Projektion wie auch das Grundmaterial für die Ausstellung – soweit die Copyrights dies zulassen - frei für die weitere Verbreitung in den Kantonen, in geeigneten Institutionen, in Schulen und Vertretungen der Schweiz im Ausland.

Ziele

- Zeigen, dass Frauen quer durch das politische Spektrum und aus der ganzen Schweiz dazu beigetragen haben mit Erfindungsgeist und Beharrlichkeit ihre Rechte mithilfe einiger mutiger Männer zu erkämpfen.
- Die weltweit einzigartige Geschichte der Frauen in der Schweiz bekannt machen und das Geschichtsbild mit der alten, uralten und jüngeren Geschichte der Frauen erweitern.
- Eine Feier, ein verbindendes Fest lancieren, einen inspirierenden Auftakt anlässlich von 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht in der Schweiz.

Team

Künstlerische Leitung	Liliana Heimberg/ZH lilianaheimberg.com
Contents	Franziska Rogger, Historikerin/BE franziskarogger.com
Produktionsleitung, Fundraising	Marie Theres Langenstein/BE mtlangenstein.ch
Kommunikation	Maria-Cecilia Quadri/BE
Grossbild-Projektion	Patrischa Freuler und Martin Fröhlich/ZH
Kostüme	Eva Butzkies/BS
Sounddesign	Michael Künstle/BS (angefragt)
Technik	Jonas Staub, Okula, okula.ch /ZH
Website/Grafik/Social Media	NN
Porträts Grafik	Dominik Peyer, Mosaiq/SO mosaiq.ch
Tonaufnahmen der Porträts	Zweisprachige Sprecher*innen aus den Kantonen
Filmaufnahmen Projektion	Spieler*innen aus den Kantonen
Chor-Gesamtleitung	Patrick Secchiari/BE
Liedtext	Virginia Helbling/TI
Vertonung Lieder	Jean-François Michel/FR
Chorgesang	Chöre aus allen Sprachgegenden live und ab Tonträger
Oeil extérieur	Mathieu Menghini/GE

Trägerschaft

Hommage 2021	Verein mit Vertreter*innen aus dem Kanton Bern und anderen Landesteilen. Vereinsgründung Februar 2020
Vorstand	Frau Ständerätin Marina Carobbio (Präsidium), Kt. Tessin Frau Nationalrätin Léonore Porchet, Kt. Waadt Frau Laura Binz, Präsidentin Stattland, Stadträtin Bern Herr Alt-Ständerat Raphaël Comte, Kt. Neuenburg Herr Nationalrat Andreas Aebi, Kt. Bern (offen)
Matronat/Patronat	Frau Regierungsrätin Christine Häslar, Kt. Bern Herr Ständerat Andrea Caroni, Kt. Appenzell A.-Rh. weitere Personen werden noch angefragt

Porträts von Frauen aus allen Kantonen in der Altstadt von Bern

Den wenigsten Frauen kam die Ehre zu, mit einem Strassennamen, einer Plakette an einem Haus oder gar einem Denkmal für ihre Leistungen geehrt zu werden. Im Festjahr aber erscheinen am 7. Feb. 2021 ihre Porträts in der Altstadt Bern und später nach Möglichkeit an weiteren vielbegangenen Orten der Schweiz. Historische Frauen aller Stände und Parteien, je zwei aus jedem Kanton grüssen von den Pfeilern oder anderen geeigneten Stellen. Wer den QR-Code auf den ovalen Fotoprints anwählt, hört ihre Geschichte, kann ihren Überzeugungen und Statements lauschen. Wer mehr wissen möchte, findet auf der Webseite ihr Leben und Wirken. Verbleib der Porträts in Bern: Nach Möglichkeit bis in den Sommer; ab März 2021 an weiteren, vielbegangenen Standorten in der Schweiz.

Hommage 2021 liegt viel daran, für die Ausstellung in der Altstadt Bern mit Expert*innen aus den Kantonen mit Frauenarchiven und anderen Einrichtungen, die bereits viel wichtige Vorarbeit zur Geschichte der Frauen in ihrer Region, in ihrem Kanton geleistet haben,



zusammenzuarbeiten. *Hommage 2021* möchte aber auch gerne junge Leute für die Geschichte der Frauen hierzulande interessieren und ihre Stimmen ins Projekt einfließen lassen. Aus diesem Grund verbindet sich *Hommage 2021* mit Schulklassen für die Auswahl der beiden Frauen ihres Kantons, die mit einem Porträt in der Altstadt Bern vertreten sein werden.

Zeitplan

März/April 2020	Kontaktaufnahme mit kantonalen Expert*innen
April-Juni 2020	Zusammenstellen von 5-8 Frauen mit Kurz-Biografien und Foto (Fotokopie) durch Expert*innen
	Kontaktaufnahme mit Lehrpersonen und Schulklassen in den Kantonen
Mai - Juni 2020	Laufend Abgabe der Unterlagen bei der Projektleitung und den Schulklassen
1.-15. Juli	(Späteste) Übergabe des Materials an die Lehrpersonen
Mai – Sept.	Auswahl von zwei (drei) Frauen und Begründung der Wahl in den Schulklassen; Medienbeitrag
Sept. - Oktober	Expert*innen: Finden der Zitate, Fotos in einer grossen Auflösung für 3 Frauen. Einholen Copyrights für Webseite und Ausstellung
15. Oktober	Späteste Abgabe der Zitate und Fotos an die Projektleitung
Okt. - Dez.	Grafische Bearbeitung und Herstellen der Porträts Tonaufnahmen der Texte
Januar 2021	Bestücken der Webseite
Februar/Juni 2021	7. Feb.2021 Vernissage <i>Hommage 2021</i> mit den Porträts in der Altstadt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleitung Liliana Heimberg, heimberg@hispeed.ch

Zürich/Bern 17. März 2020 LH/FR

